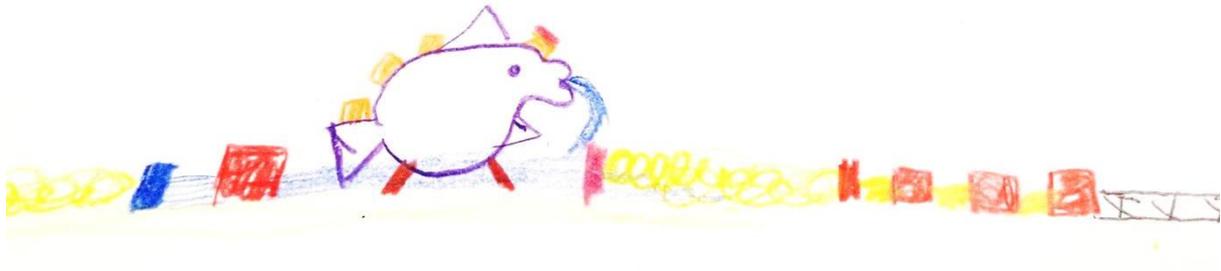


# Spielplatzentwicklungskonzept Gemeinde Edewecht Protokoll Kinderbeteiligung

29.07.2020, Grundschule Edewecht und Grundschule Friedrichsfehn



## Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung .....	1
2. Kennenlernen – „Wo wohne ich? Wo spiele ich“ .....	2
3. Erfinderspiel .....	5
4. Zusammenfassung und Ausblick .....	11

Anhang: Messlattenspiel, Foto Dokumentation Meckerwand

Bearbeitung:



Landschaftsarchitekten  
Partnerschaftsgesellschaft  
Bremen | Paderborn

## 1. Einleitung

Die Gemeinde Edewecht ist dabei ein Spielplatzentwicklungskonzept zu erarbeiten. Dies dient als Leitfaden für die zukünftige Entwicklung und Erneuerung von Spielflächen. Als gemeindeübergreifende Planung soll sie zum Erhalt und zur Verbesserung der Spielplatz-Infrastruktur und somit zur Steigerung der Freiraumqualität von allen Kindern, Jugendlichen und Familien in Edewecht beitragen. Hierzu fand am 29.07.2020 eine Kinderbeteiligung im Rahmen der Ferienbetreuung statt. Diese wurde parallel in den Grundschulen Friedrichsfehn und Edewecht durchgeführt. Insgesamt beteiligten sich 41 Kinder im Alter zwischen 6 und 12 Jahren.

Nach einer kurzen Kennenlern-Phase galt es im Erfinderspiel kreativ zu werden und DAS DING für einen Spielplatz in Edewecht zu erfinden. Spielerisch konnte so Besonderes, Mängel und Wünsche im Hinblick auf die Spielflächen erfasst werden.

Nachfolgend werden die Ergebnisse zusammenfassend und schwerpunktmäßig dargestellt. Eine detaillierte Auflistung aller Anregungen befindet sich im Anhang.



## 2. Kennenlernen – „Wo wohne ich? Wo spiele ich“

Zu Beginn haben die Kinder auf großen Lageplänen ihren Wohnort markiert und Spielplätze benannt, die sie kennen oder auf denen sie schon mal waren. Dazu hatte jedes Kind 3 Klebepunkte. Es zeigt sich, dass sich die Kinder nahezu über das gesamte Gemeindegebiet verteilen. Der Großteil wohnt direkt in Edeweicht oder Friedrichsfehn. Es waren aber auch Kinder aus Portsloge, Jeddelloh I, Klein Scharrel und Osterscheps vor Ort. Somit konnten auch Informationen zu den Spielplätzen in anderen Ortsteilen gewonnen werden.



Um ein erstes Meinungsbild zu den Spielplätzen und dem Spielverhalten zu bekommen, diente das Messlatten-Spiel. Entsprechend einer gestellten Frage, ordnen sich die Kinder entlang einer Messlatte unterschiedlichen Werten zu.

### **Wie oft bin ich auf Spielplätzen?**

Die Kindergruppe in Edewecht ist überwiegend selten auf einem Spielplatz. Nur ein paar Kinder sind ab und zu oder gar täglich auf einem Spielplatz. In der Gruppe in Friedrichsfehn ist hingegen der Großteil der Kinder ab und zu oder täglich auf einem Spielplatz unterwegs.

### **Wie viele Spielplätze kenne ich?**

Der Großteil der Kinder kennt um die fünf oder mehr Spielplätze. Ein Drittel der Kinder kennt einen bis vier Spielplätze.

### **Auf dem Spielplatz treffe ich Freunde?**

Hier ist das Meinungsbild der Kinder in Edewecht unentschieden. Rund die Hälfte verneint oder bejaht diese Frage. Ähnlich verhält es sich bei der Friedrichsfehener Gruppe.

### **Ich würde gerne mal auf einem Spielplatz meinen Geburtstag feiern?**

Der überwiegende Anteil der Kindergruppe in Edewecht verneint dies oder beantwortet die Frage mit „vielleicht“. Nur ein paar Kinder können sich dies gut vorstellen. Die Mehrheit der Kinder in Friedrichsfehn kann sich hingegen gut vorstellen, einmal einen Geburtstag auf einem Spielplatz zu feiern.

### **Ich finde die Spielplätze ...?**

Ein Drittel der Kindergruppe in Edewecht findet die Spielplätze „genial“. Gut zwei Drittel bewerten die Spielplätze als mittelmäßig, Tendenz zu „geht so“ und „blöd“. In Friedrichsfehn empfinden die meisten Kinder die Spielplätze als „gut“ bis „genial“.





### 3. Erfinderspiel

An die Meckerrunde schloss sich eine Phantasiephase an. Denn die Spielplätze in Edewecht sollen einzigartig werden. Deshalb bedarf es besonderer Ideen und Spielgeräte, die es so noch nicht gibt. Die Kinder waren somit als Experten und Erfinder gefragt. Um die Phantasie der Kinder anzuregen, erhielt jede Kleinarbeitsgruppe verschiedene Begriffe, aus denen es DAS DING für Edewecht zu entwerfen galt.

Die Begriffe wurden für vorgegebene Kategorien von den Kindern gemeinsam in einem Sprintlauf gesammelt. Anschließend durften die Gruppen sich aus jeder Kategorie einen Begriff aussuchen.

Kindergruppe Grundschule Edewecht:

Kategorie:	Farbe	Material	Bewegung	Sinn	Motto
Gruppe 1	rot	Plastik	fliegen & hangeln	fühlen	Sport
Gruppe 2	blau	Holz	klettern	sehen	Ritter
Gruppe 3	pink	Edelstahl	kriechen	tasten	Astronauten
Gruppe 4	grün	Stein	turnen	schmecken	Katze
Gruppe 5	weiß	Gummi	tanzen	riechen	Wassertiere
Gruppe 6	gelb	Metall	hüpfen	gucken	Geburtstag

Kindergruppe Grundschule Friedrichsfehn:

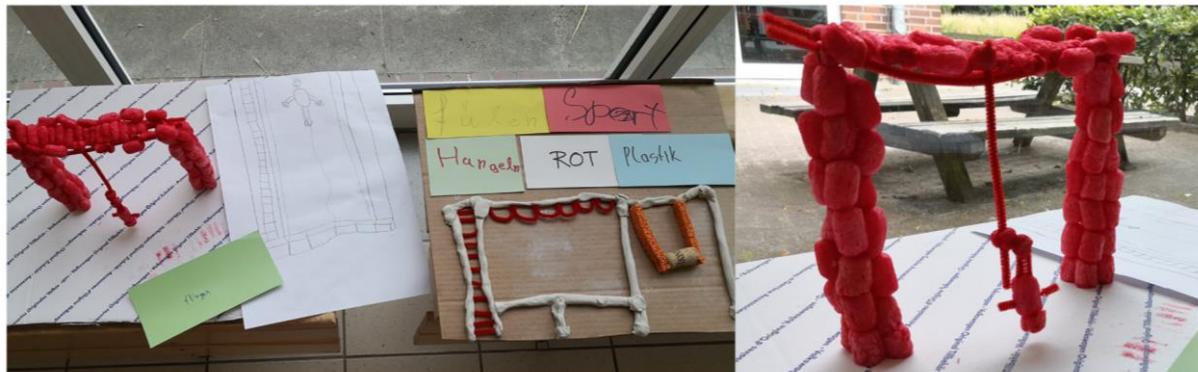
Kategorie:	Farbe	Material	Bewegung	Sinn	Motto
Gruppe 1	hellblau	Stahl	turnen	fühlen	Unterwasserwelt
Gruppe 2	silber	Metall	hangeln	gucken	Feuerwehr
Gruppe 3	grün	Stahl	hüpfen	schmecken	Pferde
Gruppe 4	grün	Holz	klettern	greifen	Dschungel
Gruppe 5	rot	Eisen	drehen	?	Zirkus

Nachdem die Kinder sich in der Gruppe auf eine Idee für ihr DING geeinigt hatten, galt es diese mit Hilfe eines Modells nachzubauen. Dazu gab es diverse Materialien auf dem Basteltisch. Mit viel Kreativität wurden die eigenen Ideen nachgebaut und somit für alle erlebbar. Stolz stellten die Kinder in der Abschlussrunde ihr Modelle vor.



**DAS DING – Edewecht:**Gruppe 1: Sport

Farbe: rot Material: Plastik Bewegung: fliegen & hangeln Sinn: fühlen Motto: Sport	Idee: - Bungeejumping - Eine Brücke zum draufklettern, von der man runter springen kann - Eine Hangel-Kletter-Schaukel für alle Kinder
--	---

Gruppe 2: Ritter

Farbe: blau Material: Holz Bewegung: klettern Sinn: sehen Motto: Ritter	Idee: - Burg aus Holz/ Ritterburg zum Reinhangeln - Kletter-Hangelweg - Tunnel zum Drüberklettern und durch kriechen - Blaue Schatzkammer - Eintritt durch die Tür - Schatzkiste zum Verstecken - Eine ganze Schulklasse hat auf der Burg Platz
---	--



Gruppe 3: Astronauten

<p>Farbe: pink</p> <p>Material: Edelstahl</p> <p>Bewegung: kriechen</p> <p>Sinn: tasten</p> <p>Motto: Astronauten</p>	<p>Idee:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rakete aus Edelstahl „Apollo 15“</li> <li>- Liegt auf dem Spielplatz</li> <li>- Durch ein Rohr hinein kriechen</li> <li>- In Inneren was zum Tasten und Fühlen</li> <li>- Raum mit Sandlabor</li> <li>- Man kann da nicht rein gucken</li> <li>- Überraschung wer schon drin ist</li> </ul>
---	---

Gruppe 4: Katze

<p>Farbe: grün</p> <p>Material: Stein</p> <p>Bewegung: turnen</p> <p>Sinn: schmecken</p> <p>Motto: Katze</p>	<p>Idee:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Großes Klettergerüst als Katze</li> <li>- Kletterwand mit Netz</li> <li>- Im Inneren ist ein Trampolin</li> <li>- Es gibt auch ein Dach, da ist Platz zum Sitzen für die Eltern</li> <li>- An den Füßen Beete mit Pflanzen die man essen kann (z.B. Tomaten)</li> </ul>
--	---



Gruppe 5: Wassertiere

<p>Farbe: weiß</p> <p>Material: Gummi</p> <p>Bewegung: tanzen</p> <p>Sinn: riechen</p> <p>Motto: Wassertiere</p>	<p>Idee:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fisch-Wippe für mehrere Kinder</li> <li>- Schaukel mit Gummisitz</li> <li>- Trampolin – immer höher hüpfen</li> <li>- Musik-Gerät mit Noten auf dem Boden zum Drauftreten und tanzen</li> <li>- Riechbox: Rosen, stinke Socken, tote Fische, Katzen</li> </ul>
--	--

Gruppe 6: Geburtstag

<p>Farbe: gelb</p> <p>Material: Metall</p> <p>Bewegung: hüpfen</p> <p>Sinn: gucken</p> <p>Motto: Geburtstag</p>	<p>Idee:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hüpfburg und Trampolin, eine Art Gebäude „Geburts- tagshaus“ in Form einer Krone</li> <li>- Man kann da hoch gehen</li> <li>- Was zum Rutschen</li> <li>- Drinnen hüpfen</li> <li>- Es gibt eine „Höhenbeschränkung“ - nur was für Kinder</li> </ul>
---	--



**DAS DING – Friedrichsfehn:**Gruppe 1: Wasser

<p>Farbe: hellblau</p> <p>Material: Stahl</p> <p>Bewegung: turnen</p> <p>Sinn: fühlen</p> <p>Motto: Unterwasserwelt</p>	<p>Idee:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erlebnispfad mit Wasser</li> <li>- Man geht durch verschiedene Bereiche mit verschiedenen Materialien</li> <li>- Verschiedene flache Wasserbecken mit Fischen</li> <li>- Seilbahn</li> </ul>
---	--

Gruppe 2: Feuerwehr

<p>Farbe: silber</p> <p>Material: Metall</p> <p>Bewegung: hangeln</p> <p>Sinn: gucken</p> <p>Motto: Feuerwehr</p>	<p>Idee:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Feuerwache zum Draufklettern</li> <li>- Tunnelrutsche</li> <li>- „Feuerwehrstangen“ zum Runterrutschen</li> <li>- Kletterparcours zwischen verschiedenen Türmen</li> <li>- Blaulicht (blinkt)</li> </ul>
---	--



Gruppe 3: Pferde

<p>Farbe: grün</p> <p>Material: Stahl</p> <p>Bewegung: hüpfen</p> <p>Sinn: schmecken</p> <p>Motto: Pferde</p>	<p>Idee:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Trampolin in Apfelform</li> <li>- Kiosk / Marktstand</li> <li>- Pferd zum Draufklettern</li> </ul>
---	--

Gruppe 4: Dschungel

<p>Farbe: grün</p> <p>Material: Holz</p> <p>Bewegung: klettern</p> <p>Sinn: greifen</p> <p>Motto: Dschungel</p>	<p>Idee:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bäume zum Draufklettern</li> <li>- Seile als Lianen dazwischen</li> <li>- „Kletterschlangen“ auf dem Boden (geschwungene Holzkonstruktionen)</li> <li>- Skaterampen</li> <li>- Drehscheibe</li> </ul>
---	---



Gruppe 5: Zirkus

Farbe: rot Material: Eisen Bewegung: drehen Sinn: ? Motto: Zirkus	Idee: - Zirkuszelt als Karussell - Zirkustiere zum Draufsitzen
---	--

**4. Zusammenfassung und Ausblick**

Aus den Modellen und der Präsentation der Kinder ergeben sich viele Ideen und kreative Gestaltungswünsche. Es zeigt sich, wie Kinder fantasievoll und mit offenem Blick auf das Machbare, ihre eigenen Vorstellungen zum Ausdruck bringen.

Aus der Beteiligung lassen sich folgende Punkte ableiten:

- **vielfältige Kletter-, Hangel- und Balanciermöglichkeiten**
- **besondere Spielgeräte wie z.B. Trampoline oder Seilbahn**
- **Angebote/ Geräte für Interaktion in Kleingruppen**
- **Individuelle Großspielgeräte mit unterschiedlichsten Auf- und Abgängen**
- **Herausfordernde Bewegungs- und Aktivitätsanreize**

Mit Hilfe der Beteiligung ergeben sich so erste Schwerpunktthemen für die Weiterentwicklung der Spielflächen in der Gemeinde Edewecht. So bieten die Spielplätze derzeit nur begrenzt Spielanreize. Die Ausstattung und Gestaltung wird als „langweilig“ wahrgenommen. Es besteht ein Bedarf an vielseitigen und attraktiven Spiellandschaften mit einer individuellen Gestaltung. Besonders Kletter- und Balanciermöglichkeiten sind gefragt, die es den Kindern ermöglicht sich auszuprobieren. Dabei geht es den Kindern auch mal um eine Herausforderung und die Möglichkeit sich zu steigern und Fortschritte zu erzielen. Großspielgeräte (ähnlich Grundschule Edewecht), Spielgeräte zum Schaukeln, schwingen oder schweben sowie der Wunsch nach einer Seilbahn und Trampolinen tauchen immer wieder auf.

Die Ergebnisse der Beteiligung fließen in das Spielplatzentwicklungskonzept ein.

Anhang:

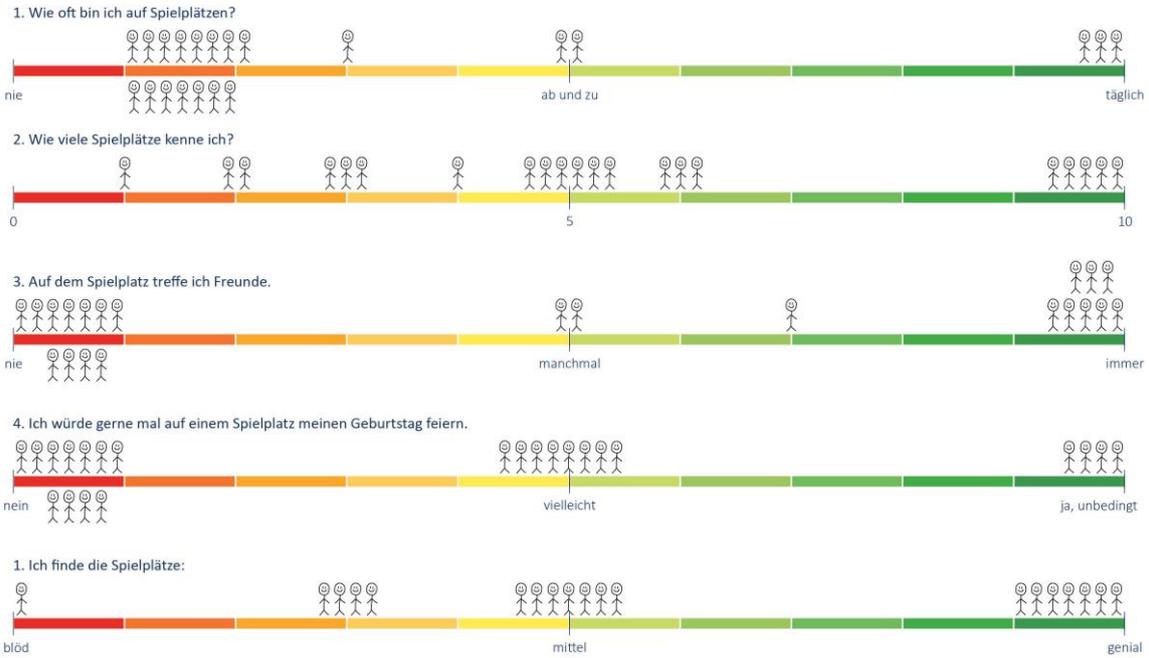


SPIELRAUMKONZEPTION EDEWECHT & FRIEDRICHSEHN

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen  
an den Grundschulen Edewecht und Friedrichsfehn  
am 29.07.2020



AUSWERTUNG MESSLATTE EDEWECHT (24 Kinder)



SPIELRAUMKONZEPTION EDEWECHT & FRIEDRICHSEHN

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen  
an den Grundschulen Edewecht und Friedrichsfehn  
am 29.07.2020



AUSWERTUNG MESSLATTE FRIEDRICHSEHN (17 Kinder)

